

Ahorntaler Mitteilungsblatt



Nr. 183 - Mai 2016

Rathaus

Kirchahorn 11, 95491 Ahorntal

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Freitag: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr—16.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr — 18.00 Uhr

Telefon: 09202/200

Fax: 09202/1572

E-Mail: poststelle@ahorntal.bayern.de

Internet: www.ahorntal.de



Recyclinghof auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Mittwoch
(wenn Feiertag, dann Donnerstag)
von 15.00 – 17.00 Uhr
und am
Samstag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Grüngutcontainer auf der Kläranlage

zusätzliche Öffnungszeiten:

Montag— Donnerstag
9.00 Uhr — 15.00 Uhr
Freitag
9.00 Uhr — 11.00 Uhr

**Die Anmeldung zur Abholung von
Sperrmüll und Elektro-Altgeräten ist
auch über das Internet möglich.**

**[www.landkreis-bayreuth.de/
Buergerservice/Umwelt/
Abfallwirtschaft.aspx](http://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx)**

**Rufbereitschaft gemeindliche
Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2**

Arzt

vor Ort:

Dr. med. Michael Hofmann

Tel. 09202 833

Hohbaumweg 22

95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst:

Tel. 116 117

Apotheke

Sophien-Apotheke

09202 1700

Kirchahorn 55

95491 Ahorntal

Postfiliale in Kirchahorn

Dorfgemeinschaftshaus Kirchahorn

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

NEUE TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT DER GEMEINDEVERWALTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund einer bei uns nicht angekündigten Umstellung des Netzwerkanschlusses durch die Deutsche Telekom AG war die Verwaltung der Gemeinde Ahorntal in der vorletzten Woche leider weder telefonisch, in den letzten Tagen zusätzlich nicht per E-Mail erreichbar.

Die Probleme sind mittlerweile behoben worden. Um eine kurzfristige Erreichbarkeit sicherzustellen, mussten wir allerdings einen neuen Anschluss freischalten, wodurch der alte Rufnummernblock -97188 (+Durchwahl) leider nicht mehr verfügbar ist. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind ab sofort unter der Telefonnummer 09202 / 970 877 – (Durchwahl) für Sie erreichbar. Die Durchwahlen der einzelnen Mitarbeiter können Sie in der beigefügten Tabelle einsehen.

Die allgemeine Anwahl 09202/ 200 konnten wir beibehalten, diese ist ab sofort auch wieder erreichbar.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten, falls Sie versucht haben uns zu erreichen, zu entschuldigen.

Da seit der Abschaltung des Internetanschlusses auch keine Mails bei uns eingegangen sind und diese nun alle auf einmal zugestellt werden, bitten wir um Nachsicht, wenn seit letzter Woche gesendete Mails mit etwas längerer Bearbeitungszeit als sonst beantwortet werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Bauamt / Geschäftsleitung

Herr Arneth

☎ (09202) 970 877 - 18
christian.arneth@ahorntal.bayern.de

Hauptverwaltung / Standesamt / Tourismus / VHS

Frau Bauernschmidt

☎ (09202) 970 877 - 10
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Frau Wittmann

☎ (09202) 970 877 - 11
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Pass- / Meldewesen, Gewerbe

Frau Hauenstein

☎ (09202) 970 877 - 12
christine.hauenstein@ahorntal.bayern.de

Kassenverwaltung

Frau Knauer

☎ (09202) 970 877 - 17
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Herr Scholz

☎ (09202) 970 877 - 16
patrick.scholz@ahorntal.bayern.de

Kämmerei / Steuern / Breitbandversorgung

Frau Brendel

☎ (09202) 970 877 - 15
nadalie.brendel@ahorntal.bayern.de

Herr Linhardt

☎ (09202) 970 877 - 14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 18.02.2016

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister beantragt die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass der nichtöffentlich angeetzte TOP Bürgerhaus Körzendorf öffentlich als Punkt 7 behandelt wird.

Zu Beginn der Sitzung bittet der 1. Bürgermeister um eine Schweigeminute für die verstorbene langjährige Mitarbeiterin Frau Kritzenhaler.

Der 1. Bürgermeister begrüßt Herrn Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern und informiert über den angedachten Infopavillon in Oberailsfeld, sowie den aktuellen Sachstand zum Spielplatz Körzendorf und den Austausch der Straßenbeleuchtung im Ahorntal.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

TOP 3 Energiecoaching Programm Oberfranken, Vorstellung des Begehungsberichtes

Herr Ruckdeschel stellt kurz das Energiecoaching Programm der Regierung, sowie die darin enthaltenen und getätigten Arbeiten der Energieagentur Nordbayern vor.

Anschließend erläutert Herr Ruckdeschel die Ergebnisse und geht den Begehungsbericht zusammen mit den Gemeinderäten durch. Herr Ruckdeschel verweist auf die Vorschläge der Energieagentur zu kurz- und längerfristigen Verbesserungsmöglichkeiten.

Herr Nägel verweist darauf, insbesondere die mögliche Dachisolation weiter zu verfolgen. Herr Wickles erkundigt sich nach der Amortisation möglicher energetischer Verbesserungsmaßnahmen. Herr Herzing empfiehlt für die Heizkörpernischen Wärmereflektionsflächen als kurzfristige Maßnahme. Vor Dacharbeiten verweist er auf mögliche PCB-Belastungen des Gebäudes.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Ruckdeschel für die bisherigen Arbeiten und die Vorstellung im Gemeinderat.

TOP 4 Bauantrag; Errichtung einer Lagerhalle mit Photovoltaikanlage, Fl.Nr. 135, Gemarkung Oberailsfeld

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

TOP 5 Bauantrag; Neubau eines Tieflaufstalles auf Fl.Nr. 1142, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 / 0

Anmerkungen zur Abstimmung

Herr Herzing Enthaltung auf Grund von Art. 49 GO.

TOP 6 Eiche vor dem Rathaus, Maßnahmen nach Gutachten

Sachverhalt

Der 1. Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt und bittet um Wortmeldungen der Gemeinderäte.

Herr Herzing und Herr Knauer bevorzugen den im Gutachten angesprochenen Kronenschnitt vor einer Fällung.

Herr Haas, Herr Nägel, Herr Schoberth und Herr Neubig sprechen sich kurz für eine Fällung und Neupflanzung aus, da der Baum mit einem Kronenschnitt ein noch schlechteres Ortsbild darstellt.

Herr Knauer weist darauf hin, die Arbeit beim Entfernen des Wurzelwerkes nicht zu unterschätzen.

Auf Grund des erstellten Gutachtens wird beim Landratsamt Bayreuth die Entnahme der Eiche vor dem Rathaus aus der Naturdenkmalliste beantragt, um den Baum anschließend zu entfernen und eine Neupflanzung anzustreben.

Abstimmungsergebnis: 11 / 1

TOP 7 Bürgerhaus Körzendorf, Vorstellung und Beschlussfassung neues Konzept

Der 1. Bürgermeister stellt das neue Konzept des Ingenieurbüro Singer vor und bittet um Beiträge.

Herr Nägel erkundigt sich nach der Abteilbarkeit des Raumes, sowie nach der Lichtbeschränkung durch die umliegenden Bauten.

Herr Herzing bittet darum, bei den nächsten Detailsitzungen der Projektgruppe den Bauausschuss mit ein zu beziehen.

Der 1. Bürgermeister schlägt vor, das Konzept an die Projektgruppe weiter zu geben. Eine Woche später soll die Projektgruppe den Vorschlag des Ingenieurbüros zusammen mit dem Bauausschuss besprechen.

TOP 8 Wünsche und Anträge

Frau Grüner-Schürer erkundigt sich nach dem Programm der Gemeinde Ahorntal auf der Landesgartenschau 2016 und verweist auf die geplante Fahrt mit den Senioren.

Herr P. Thiem fragt nach, ob die Firmen bzgl. des DSL-Ausbaus noch auf die betroffenen Eigentümer der Grundstücke zukommen.

Herr Knauer erkundigt sich nach einer alternativen Trasse für den DSL-Ausbau in Freiahorn.

Herr Schoberth weist darauf hin, dass beim Anwesen Hintergereuth 1 ein Schieber defekt ist.

Herr Wickles weist darauf hin, dass die Telekommitarbeiter in Christanz teilweise im Morast fahren. Hier sollte man die Schaffung eines Parkplatzes andenken.

Herr Haas bittet um Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage beim Friedhof in Oberailsfeld.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 17.03.2016

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister informiert über das vorhandene öffentliche WLAN-Netzwerk im Rathaus, sowie über die neue Website der Gemeinde Ahorntal, über die Fällung der Eiche vor dem Rathaus am 04.04.2016, über die wieder vorhandene Möglichkeit der Hilfe bei der Beantragung von Renten im Rathaus, über den aktuellen Planungsstand des Bürgerhauses Körzendorf, über den vom Landratsamt benötigten Ansprechpartner für Belange von Menschen mit Behinderungen in der Kommune, über das Baugebiet Freiahorn, über den Kinderspielfeldplatz in Kirchahorn und über das Dienstjubiläum von Frau Hauenstein.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3 Bestätigung der Kommandantenwahl FF Freiahorn

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG wird

Herr Sebastian Knauer als 1. Kommandant der FF Freiahorn
und

Herr Florian Bauernschmitt als stellvertretender Kommandant der FF Freiahorn

nach einem Beschluss des Gemeinderates vom 17.03.2016 in seinem Amt bestätigt.

Die Aufgaben ergeben sich aus dem Bayer. Feuerwehrgesetz einschl. der hierzu erlassenen Ausführungsverordnungen. Die nach § 7 Abs. 1 AVBayFwG vorgeschriebenen Lehrgänge sind, soweit eine erfolgreiche Teilnahme noch nicht nachgewiesen wurde, baldigst nachzuholen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 4 Bestätigung der Kommandantenwahl FF Poppendorf

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG wird

Herr Simon Neubig als stellvertretender Kommandant der FF Poppendorf

nach einem Beschluss des Gemeinderates vom 17.03.2016 in seinem Amt bestätigt.

Die Aufgaben ergeben sich aus dem Bayer. Feuerwehrgesetz einschl. der hierzu erlassenen Ausführungsverordnungen. Die nach § 7 Abs. 1 AVBayFwG vorgeschriebenen Lehrgänge sind, soweit eine erfolgreiche Teilnahme noch nicht nachgewiesen wurde, baldigst nachzuholen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 5 Bauantrag; Neubau EFH mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 92/31, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird inklusive der beantragten Befreiungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 6 Bauantrag; Errichtung eines Carports auf Fl.Nr.92/40, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird inklusive der beantragten Befreiungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Anmerkungen zur Abstimmung

Herr Hofmann nahm wg. Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teil.

TOP 7 Dorfladen Ahorntal; Förderstatus, weiteres Vorgehen, Ausschreibungen

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erklärt mit Hinweis auf die Sitzungsvorlage den aktuellen Sachstand zum Einkaufsmarkt, sowie die Problematik der zwei Fördergeber.

Nach kurzer Beratung stellt der 1. Bürgermeister den Beschlussvorschlag vor.

Die Gemeinde erarbeitet zusammen mit Herrn Heidenreich einen Aktionsplan. Nach Absprache mit den Arbeitskreisen über mögliche Eigenleistungen werden die Gewerke ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 8 Beschluss über ein weiteres Ausschreibungsverfahren im Bayerischen Breitbandförderprogramm

Sachverhalt:

Herr Kaiser bittet Herrn Linhardt um Erläuterung des Sachverhaltes.

Herr Linhardt geht u.a. auf Rückfragen von Frau Grüner-Schürer zum Bundesförderprogramm und auf Rückfragen von Herrn Wickles zur Setzung eines weiteren DSLAM in Kirchahorn ein und erklärt das Förderprogramm.

Der Gemeinderat Ahorntal beauftragt die Verwaltung ein weiteres Ausschreibungsverfahren zum Breitbandausbau im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogrammes vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 9 Wünsche und Anträge

Frau Grüner-Schürer bittet darum, bei Bauanträgen zukünftig die Bauherren vorab zu fragen, ob sie mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden sind, damit diese in der Tagesordnung genannt werden können.

Herr Herzing erkundigt sich nach dem Haftungsausschluss bzgl. des WLAN-Netzwerkes.

Herr Schoberth informiert darüber, dass das Bushäuschen Hintergereuth – Hüttenweg angefahren wurde. Des Weiteren informiert er über eine Pflastersenkung in der Ortschaft.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 19:52 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 21.04.2016

Die Sitzung vom 21.04.2016 wurde vom 2. Bürgermeister Günther Kaiser als Vertretung für Herrn Hofmann gehalten.

Herr Kaiser informierte zu Beginn der Sitzung über die aktuellen Arbeiten rund um das Dorfladen-Projekt, sowie den aktuellen Stand bzgl. des Baugebietes Freiahorn.

Hinsichtlich einer Bauvoranfrage im Ortsteil Poppendorf erteilte der Gemeinderat das baurechtliche Einvernehmen (12:2 Stimmen).

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte standen im Zeichen der Feuerwehrbeschaffungen:

Für die Feuerwehrgerätehäuser in Volsbach und Oberailsfeld wurde der Austausch der Toranlage durch Sektionaltore mit Handkettenzug beschlossen. Der Auftrag ging an die Fa. Pöllath (13: 1 Stimmen).

Allgemeine Feuerwehrbeschaffungen wurden für alle Wehren in Höhe von ca. 20.000 € beschlossen (13:1 Stimmen).

Abschließend traf der Gemeinderat im Vergabeverfahren für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Feuerwehr Volsbach-Eichig die Vergabeentscheidung. Für das Fahrzeug, sowie den Aufbau erhielt die Fa. Furtner & Ammer KG, für die feuerwehrtechnische Beladung die Fa. Ludwig Feuerschutz GmbH den Zuschlag (14:0 Stimmen).

Um im Ortsteil Oberailsfeld ein Dorferneuerungsverfahren beantragen zu können, traf der Gemeinderat den formell notwendigen Beschluss (14:0 Stimmen). Hierüber informieren wir noch zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher.

Als letzten entscheidenden Tagesordnungspunkt behandelte der Gemeinderat die Wasserversorgung der Anwohner in der Schweinsmühle. Hierbei übertrug der Gemeinderat die Aufgabe der Wasserversorgung für diese Anwesen an den Zweckverband zur Wasserversorgung „Juragruppe“ (14:0 Stimmen). Die Juragruppe wird zukünftig die Wasserversorgung in diesem Gebiet sicherstellen.

Im nicht-öffentlichen Sitzungsteil vergab der Gemeinderat Aufträge zur Verlegung eines Leerrohres in Freiahorn an die Fa. Walter, sowie Aufträge zum Austausch und der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Oberailsfeld und Eichig an die Fa. Bayernwerk AG.

Zusätzlich wird ein neuer Unimog beschafft. Den Zuschlag hierfür erhielt die Fa. Beuthhauser Baumaschinen GmbH.

Nach Genehmigung der Niederschrift in der nächsten Sitzung wird das vollständige Protokoll im nächsten Mitteilungsblatt abgedruckt.

Die genehmigten öffentlichen Niederschriften können zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ahorntal eingesehen werden.

Aus dem Standesamt Ahorntal

Vom 1. März 2016 bis 30. April 2016

Geburt: keine

Eheschließung: keine

Sterbefall:

09.03.2016 Mario Peter Kröcher, Adlitz 53

Aus Datenschutzgründen dürfen die standesamtlichen Nachrichten nur mit Genehmigung der Betroffenen bzw. deren Hinterbliebenen bekanntgegeben werden.

Geburtstage in den Monaten Juni und Juli 2016

Zum Geburtstag wird gratuliert:

01.06.2016	Schiller Andreas, Weiher 8	87 Jahre
02.06.2016	Wickles Anneliese, Körzendorf 7	75 Jahre
03.06.2016	Roppelt Margareta, Reizendorf 32	74 Jahre
05.06.2016	Adelhardt Georg, Zauppenberg 2	97 Jahre
06.06.2016	Thiem Rosa, Adlitz 19	94 Jahre
06.06.2016	Kohlmann Anna, Freiahorn 26	79 Jahre
16.06.2016	Distler Maria, Vordergereuth 4	77 Jahre
16.06.2016	Häfner Margareta, Kirchahorn 43	73 Jahre
18.06.2016	Polster Adam, Freiahorn 21	75 Jahre
25.06.2016	Seidel Irene, Körzendorf 77	73 Jahre
25.06.2016	Dannhäußer Rosa, Freiahorn 38	72 Jahre
27.06.2016	Haas Anna, Kirchahorn 25	91 Jahre
29.06.2016	Engelbrecht Katharina, Weiher 11	86 Jahre
01.07.2016	Redel Andreas, Pfaffenberg 10	82 Jahre
01.07.2016	Popp Cäcilia, Poppendorf 10	75 Jahre
01.07.2016	Landmann Helmut, Körzendorf 17	71 Jahre
06.07.2016	Adelhardt Hedwig, Adlitz 10	78 Jahre
07.07.2016	Haas Katharina, Christanz 10	78 Jahre
09.07.2016	Rühr Kunigunda, Reizendorf 40	75 Jahre
10.07.2016	Endres Marianne, Oberailsfeld 2	88 Jahre
10.07.2016	Grüner Maria, Körzendorf 11	86 Jahre
12.07.2016	Fick Margareta, Volsbach 17	86 Jahre
17.07.2016	Schlappa Alfons, Volsbach 37	81 Jahre
18.07.2016	Sölla Josef, Adlitz 9	75 Jahre
20.07.2016	Wickles Johann, Körzendorf 7	77 Jahre
23.07.2016	Rodler Anna, Körzendorf 1	77 Jahre
24.07.2016	Gold Barbara, Körzendorf 39	82 Jahre
26.07.2016	Neuner Konrad, Schweinsmühle 27 ½	72 Jahre
29.07.2016	Orlet Johann, Poppendorf 21	81 Jahre
30.07.2016	Bayer Barbara, Hintergereuth 8	92 Jahre

Zur ‚Goldenen Hochzeit‘ wird gratuliert:

21.07.2016 Anna und Adam Polster
Freiahorn 21

Veranstaltungen in der Gemeinde Ahorntal



04.05. – 08.05.2016	Kirchweih in Körzendorf	Körzendorf
04.05.2016 18:00	Höhlenevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle u. Burg Rabenstein
05.05.2016	Dorffest in Weiher	Weiher
06.05.2016	140 Jahre FF Körzendorf -	Körzendorf
06.05.2016 20:00	„What we play is life“: Saxsession	Sophienhöhle
08.05.2016 09:30	Kirchweihfestgottesdienst in Körzendorf	Körzendorf
08.05.2016 17:00	Burg Rabenstein: Piano & Piano	Burg Rabenstein
13.05.2016 19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein
14.05. – 15.05.2016	Brauereifest - 150 Jahre Brauerei Stöckel	Hintergereuth
16.05.2016 10:00	Jubelkommunion in Volsbach	Volsbach
20.05.2016 20:00	Sophienhöhle: Exotik Pur mit Pura Crema	Sophienhöhle
21.05.2016 08:00	Jugendleistungsmarsch Inspektion 3	Körzendorf
26.05. – 29.05.2016	Großer Mittelaltermarkt _mit mittelalterlichen Lager- gruppen, Händlern, Handwerkern und Künstlern	Burg Rabenstein
03.06.2016 20:00	Sophienhöhle: Celtic Spirit & Songs mit Andy Lang	Sophienhöhle
05.06.2016 10:00	Jubelkommunion in Poppendorf	Poppendorf
05.06.2016 17:00	Burg Rabenstein: Die schönsten Opernarien	Burg Rabenstein
10.06.2016 19:00	Murder Mystery Dinner: Da Vinci Tod	Burg Rabenstein
11.06.2016 12:00	Lebendkicker-Turnier in Kirchahorn	Kirchahorn
12.06.2016 10:00	Wiedereinweihung der Klaussteinkapelle	Klaussteinkapelle
17.06.2016 20:00	Sophienhöhle: Gift of Song - mit GIS	Sophienhöhle
19.06.2016	Sommerfest im Kindergarten	Kirchahorn
19.06.2016	Pfarrfest	Oberailsfeld

19.06.2016	10:00	„Auf den Spuren seiner Majestät“, Veranstalter der Wanderung: Geopark Bayern-Böhmen	Parkplatz an der St2185, unterhalb d.Sophienhöhle
24.06.2016	19:00	Dinner meets Magic: Nicht von dieser Welt	Burg Rabenstein
25.06.2016	19:30	Fränkischer Theatersommer: Einst um eine Mitt-nacht	Schloss Weiher - Schlossgarten
01.07. – 02.07.2016	19:00	Straßenweinfest in Kirchahorn am Dorfplatz	Kirchahorn
01.07.2016	20:00	KlangLichtSpiel-Tour - mit Frank Wendeberg	Sophienhöhle
03.07.2016		Pfarrfest in Poppendorf	Poppendorf
08.07., 10.07. u. 11.07.2016		Kirchweih in Adlitz	Adlitz
08.07.2016	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein
09.07.2016	19:00	Böhmischer Abend mit drei Blasmusiken	Adlitz
10.07.2016	09:30	Kirchweihfestgottesdienst in der Kapelle	Adlitz
15.07. - 17.07.2016	10:00	70 Jahre SV Kirchahorn	Mehrzweckhalle Kirchahorn
15.07.2016	20:00	Sophienhöhle: „Guitar Legends“ mit dem Stefan Grasse Trio	Sophienhöhle
16.07.2016	19.30	Fränkischer Theatersommer: Der Mörder – schon wieder der Gärtner?	Schloss Weiher - Schlossgarten
17.07.2016	17:00	Zauberhafte Evergreen-Revue entführt nach Italien	Burg Rabenstein
21.07.2016		Busfahrt zur Landesgartenschau nach Bayreuth	
21.07. - 27.07.2016		Die Gemeinde Ahorntal präsentiert sich auf der Landesgartenschau www.landesgartenschau2016.de	

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/dienstleistung/formulare
Der Antrag muss mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin in der Gemeindeverwaltung vorliegen!

Informationen zu Bauvorhaben und Baugenehmigungen



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Frühlingsanfang und dem Wetterumschwung beginnt auch wieder die Zeit der Realisierung von geplanten Bauvorhaben in den Ortschaften. Aus diesem Anlass informieren wir anbei zu hierzu relevanten Themen des Baurechts. Für Rückfragen zu den Themen oder persönlichen Anfragen steht Ihnen Herr Arneth in der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Baugenehmigung (Bauantrag)

Grundsätzlich sind Baumaßnahmen in Bayern genehmigungsbedürftig, d.h. für Maßnahmen, die nicht verfahrensfrei sind (siehe unten), ist vor Baubeginn eine Baugenehmigung bei der Bauaufsichtsbehörde einzuholen. Hierbei wird im Genehmigungsverfahren geprüft, ob die beantragte Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. Bei Baumaßnahmen handelt es sich nicht nur um den typischen Hausbau. Auch kleinere Anlagen, Werbeschilder, Aufschüttungen, Abgrabungen oder Abrissarbeiten (vgl. weiter unten) sind vom Baurecht erfasst und benötigen grds. eine Genehmigung.

Der Antrag auf Baugenehmigung ist schriftlich mit den erforderlichen Bauvorlagen in dreifacher Ausfertigung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, die diesen dann nach kurzer Behandlung im Gemeinderat mit ihrer Stellungnahme an das Landratsamt Bayreuth weiterleitet.

Informationen zu beizufügenden Unterlagen und anderen Thematiken rund um den Bauantrag erhalten Sie auch in unserem Infoflyer „Wissenswertes für Bauherren und Planer“. Diesen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung oder können ihn weiter auf der gemeindlichen Website herunterladen.

Bitte achten Sie darauf, sich rechtzeitig um die Einreichung Ihrer Unterlagen zu kümmern. Bauanträge müssen 10 Tage vor der Gemeinderatssitzung bei der Gemeinde eingereicht sein, damit diese in der nächsten Sitzung behandelt werden. Das anschließende Baugenehmigungsverfahren im Landratsamt Bayreuth kann bei Vollausslastung im Sommer auch in „problemlosen“ Fällen 2-3 Monate bis zur Genehmigung dauern, da die Sachbearbeiter/innen im Landratsamt sich um den gesamten Landkreis, nicht nur um einzelne Gemeinden kümmern müssen. Die Gemeinde hat auf die Dauer dieses Verfahrens keinen Einfluss.

Baugenehmigung: Genehmigungsfreie Bauvorhaben

Die Errichtung von bestimmten Gebäuden und anderen baulichen Anlagen ist im Einzelfall ohne Baugenehmigung möglich. Welche Gebäude und Anlagen verfahrensfrei sind, ist in Art. 57 der Bayerischen Bauordnung geregelt.

Aber Achtung: Wenn Sie eine bauliche Anlage errichten oder ändern, die nach der Bayerischen Bauordnung verfahrensfrei ist, bedeutet dies nur, dass Sie keinen Bauantrag stellen müssen und keine Baugenehmigung brauchen. Eine Prüfung Ihres Bauvorhabens vor der Errichtung durch die Bauaufsichtsbehörde erfolgt nicht. Sie sind selbst für die Einhaltung der geltenden Vorschriften verantwortlich. Sie müssen zum Beispiel Abstandsflächen einhalten und Vorgaben eines Bebauungsplans beachten.

Außerdem müssen Sie eigenverantwortlich prüfen, ob Sie für Ihr Bauvorhaben möglicherweise eine andere Genehmigung benötigen. Wenn Sie beispielsweise ein Bauvorhaben in der Nähe von Baudenkmälern errichten, benötigen Sie unter Umständen eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis. Wenn Sie sich nicht an bestehende Anforderungen halten, kann die Bauaufsichtsbehörde den Bau einstellen, die Nutzung untersagen oder gar die Beseitigung verfügen.

Beseitigung von Anlagen, Abbrucharbeiten

Soll eine Anlage vollständig beseitigt werden, deren Errichtung verfahrensfrei ist, dann können Sie diese Anlage ohne Beteiligung der Bauaufsichtsbehörde abreißen. Verfahrensfrei ist auch die Beseitigung einfacher freistehender Gebäude, wie beispielsweise die Beseitigung eines Einfamilienhauses, und die Beseitigung sonstiger Anlagen mit einer Höhe bis zu 10 Meter. Sie müssen sich jedoch vorher erkundigen, ob Sie andere Erlaubnisse oder Genehmigungen für den Abbruch benötigen, zum Beispiel eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis.

Wollen Sie Anlagen nur teilweise beseitigen, handelt es sich in der Regel um eine Änderung eines Gebäudes, so dass Sie einen Bauantrag stellen müssen.

Bauplanungsrecht: Entspricht mein Bauvorhaben dem Planungsrecht?

Die Grundlage für die Entscheidung über die planungsrechtliche Zulässigkeit Ihres Vorhabens bildet das Baugesetzbuch (BauGB). Hierbei werden drei Fallgruppen unterschieden:

1. Grundstück innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes
2. Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles ohne Bebauungsplan
3. Grundstück außerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

Die Bebauungspläne der Gemeinde Ahorntal finden Sie online auf der Website der Gemeinde Ahorntal unter Gemeinde/Bebauungspläne.

Innerhalb eines Bebauungsplanes muss das Bauvorhaben die dort festgesetzten Regelungen einhalten um planungsrechtlich zulässig zu sein.

In der zweiten Fallgruppe ist die Umgebung des Vorhabens der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Zulässigkeit. Das Bauvorhaben muss sich also nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Fläche die überbaut werden soll in die Eigenart der näheren Umgebung „einfügen“.

Im Außenbereich als dritter Fallgruppe sind grundsätzlich keine Vorhaben zulässig. Ausnahmen bilden hierbei einzelne Baumaßnahmen z.B. für landwirtschaftliche Betriebe oder Windenergieanlagen.

Bauaufsicht: Schwarzbauten

Leider halten sich nicht immer alle Bauherren an die Vorschriften, holen Baugenehmigungen nicht ein, oder überschreiten die in der Genehmigung festgesetzten Größen der Bauvorhaben. Dies stellt baurechtlich eine Ordnungswidrigkeit dar, die ein Bußgeld, und zusätzlich die Anordnung zur Nutzungsuntersagen oder gar Beseitigung der Anlagen nach sich ziehen kann.

Für die Bauaufsicht ist das Landratsamt als Bauaufsichtsbehörde zuständig. Anzeigen von Schwarzbauten können aber auch bei der Gemeindeverwaltung zur Weiterleitung an das Landratsamt aufgegeben werden.

Sie möchten die Mitglieder Ihres Vereins oder die Kunden Ihres Unternehmens im Internet informieren? Sie möchten eine Homepage für Ihre Kirchengemeinde, Ihren Ortsverband oder Schule erstellen lassen? Ihnen fehlt es jedoch an personellen und finanziellen Mitteln für die Erstellung einer eigenen Internetpräsenz? Wir helfen Ihnen!

Die Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V.
Mehr Informationen unter www.azubi-projekte.de

Kostenlose Webseitenerstellung für alle Ahorntaler

Förderprogramm „Ahorntal vernetzt“ ins Leben gerufen

Mit dem Förderprogramm „Ahorntal vernetzt“ wurde ein neues Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Ahorntal und dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. ins Leben gerufen, das die Modernisierung des digitalen Gemeindelebens von Ahorntal vorantreiben soll. Vor allem die Institutionen und Bürger sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

Förderverein aus Potsdam erstellt kostenfrei Internetseiten

Viele Institutionen haben keine oder nur eine veraltete Homepage. Dabei ist ein professioneller Internetauftritt für nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich in der heutigen Zeit unverzichtbar. Eine eigene und moderne Webseite ist nicht nur Visitenkarte und Aushängeschild zugleich, sie garantiert auch die größtmögliche Ansprache interessierter Personen.

Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. Die Gemeinde Ahorntal arbeitet schon lange erfolgreich mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit auch die aktuelle Webseite der Gemeinde.

Exklusiv 10 Förderplätze für die Gemeinde Ahorntal

Aufgrund der von beiden Seiten geschätzten bisherigen Zusammenarbeit, entschlossen sich beide Partner das Förderprogramm „Ahorntal vernetzt“ ins Leben zu rufen. In den kommenden Monaten werden der Gemeinde hierfür exklusiv zehn Projektplätze reserviert. Dank der günstigen Förderkonditionen, können sich interessierte Institutionen aus Ahorntal mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes sind gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Sie dazu über Programmierkenntnisse verfügen müssen.

Öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Vereine und Unternehmen als Projektpartner gesucht

Das Förderprogramm „Ahorntal vernetzt“ richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen. Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. unterstützt, der seinen

Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte. Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite www.azubi-projekte.de.

Ab sofort beginnt die erste Phase des neuen Kooperationsprojektes. Zu Beginn startet das Förderprogramm „Ahorntal vernetzt“ mit zehn Teilnehmerplätzen, die exklusiv für die Institutionen in der Gemeinde reserviert werden. Bei der zu erwartenden guten Annahme des Programms wird der Förderrahmen aufgestockt.

Vorteile des Förderprogramms auf einem Blick

Die Vorteile einer Webseitenerstellung durch den Förderverein für regionale Entwicklung e.V. sind zahlreich. Die wichtigsten sind:

- Die Erstellung eines individuellen Ablaufplans nach Ihrem Wunschtermin
- Ein persönliches Betreuerteam während des gesamten Projektverlaufs
- Ein individuelles Design nach Ihren persönlichen Vorstellungen (Berücksichtigung Ihres vorhandenen Corporate Designs wie Logos, Farben und Briefkopf)
- Keine Seiten- oder Bilderbegrenzung
- Die ständige Flexibilität und Erweiterbarkeit Ihrer Webseite ohne Zusatzkosten
- Die einfache Handhabung des Verwaltungsprogramms
- Keine Software-Updates notwendig (zentrale automatische Aktualisierung)
- Die Unterstützung bei der Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung unserer Auszubildenden und Studierenden

Haben Sie Interesse oder kennen Sie mögliche Interessenten? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung und Ihre Kontaktdaten per E-Mail. Oder kontaktieren Sie unsere Projektkoordinatoren und lassen sich beraten. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0331-550 474 71 oder 0331-550 474 72 per E-Mail, gern auch unter info@azubi-projekte.de gern zur Verfügung.

FRAUEN ZUR FEUERWEHR - WAS SIE ÜBER DEN FEUERWEHRDIENST WISSEN SOLLTEN

In über 7.700 Freiwilligen Feuerwehren in den bayerischen Städten und Gemeinden wird der Brandschutz und die technische Hilfeleistung durch ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr sichergestellt, auch in den sieben bayerischen Städten mit über 100.000 Einwohnern, die über eine Berufsfeuerwehr verfügen.

Rund 320.000 freiwillig Feuerwehrdienstleistende Bürgerinnen- und Bürger – davon 382 aus der Gemeinde Ahorntal – zwischen 18 und 63 Jahren sind Garant dafür, dass bei einem Notfall innerhalb von weniger als 10 Minuten professionelle Hilfe zur Verfügung steht – ob bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Naturkatastrophen – immer wenn über die 112 ein Notfall gemeldet wird, ist die Feuerwehr schnell und kompetent zur Stelle. Dass dies auch in Zukunft so bleiben kann, müssen nicht nur Männer sondern auch Frauen für den aktiven Dienst in den Feuerwehren gewonnen werden.

Aktuell unterstützen ca. 26.000 Feuerwehrfrauen in Bayern ihre männlichen Kollegen bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Hierzu absolvieren sie die gleiche Ausbildung wie die Männer und lernen Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung ebenso wie Funkkommunikation und Erste Hilfe. Bereits nach wenigen Monaten kann dann die frisch gebackene Feuerwehrfrau im wahrsten Sinne des Wortes „ihren Mann stehen“ und im Team jede Herausforderung lösen. Zur Sicherstellung der stetigen Einsatzbereitschaft der kommunalen Feuerwehren sind gerade die Frauen von großer Bedeutung da sie deutlich häufiger tagsüber am Wohnort präsent sind als Männer, die all zu oft als Pendler außerhalb der Kommune arbeiten. Darüber hinaus bietet die Aufgabe als Mutter und Hausfrau durchaus die Möglichkeit im Notfall aktiv als Feuerwehrfrau mitzuwirken.

Die lokalen Feuerwehren stehen jeder Frau ab 18 Jahre offen (in der Jugendgruppe können die Mädchen sogar schon ab 12 Jahre mitwirken), die einen sinnvollen und sozialen Beitrag für das Gemeinwohl leisten wollen. Interessierte Frauen wenden sich am besten an den Kommandanten der örtlichen Feuerwehr oder die Gemeindeverwaltung, die dann den Kontakt zwischen Interessentin und Feuerwehr herstellen wird.

*Schreck, Hermann
Kreisbrandrat des Landkreises Bayreuth*



Problemmüllentsorgung

aus Haushaltungen im Landkreis Bayreuth; Einsatz des Umweltmobils 2016.
Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 2. Juli 2016

in **Kirchahorn** am Festplatz von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr

festgesetzt.



der Landkreis Bayreuth
mit dem Umweltmobil

Problemmüllsammlung mit dem Umweltmobil



Schadstoffhaltige Abfälle (Problemmüll) dürfen nicht mit dem Hausmüll oder über die Kanalisation „entsorgt“ werden. In haushaltsüblichen Mengen können Problemabfälle beim Umweltmobil abgegeben werden, welches im Laufe des Jahres in allen Gemeinden des Landkreises Bayreuth Station macht. Größere Mengen privater, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Problemabfälle sind über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe zu entsorgen.

Das wird beim Umweltmobil angenommen	Das gehört <u>n i c h t</u> zum Umweltmobil
☐ Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel; ☐ Ölhaltige Abfälle, z. B. Ölschlämme, mineralöhlhaltige Fette, tropfende verbrauchte Öl- u. Chemikalienbinder, Ölfilter, överschmutzte Gebinde bis max. 35 l; Altöl bis max. 10 l, Ⓢ Altöl sollte man besser an die Verkaufsstellen zurückgeben, da diese zur Rücknahme verpflichtet sind. ☐ Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, z. B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit; ☐ Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, z. B. Fotochemikalien; ☐ Desinfektionsmittel und Haushaltsreiniger; ☐ Flüssige Farben und Lacke; Batterien (z. B. Kfz-Batterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus, Lithium-Ionen-Batterien und sonstige Batterien); Ⓢ Haushaltsbatterien müssen auch von den Verkaufsstellen zurückgenommen werden, für Kfz-Batterien gilt eine Pfandregelung (Rückgaberecht beim Handel). ☐ PCB-haltige Kleinkondensatoren; ☐ Spraydosen mit Restinhalt; Feuerzeuge mit Restinhalt ☐ Quecksilber (z. B. in Schaltern, Thermometern), Blei- und Zinnreste; ☐ Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen; ☐ Mit Gefahrensymbolen gekennzeichnete Behälter mit Inhalt; ☐ Behältnisse mit unbekanntem Inhalt; ☐ Medikamente; Ⓢ Medikamente (außer Zytostatika und flüssige Arzneimittel) können auch über die Restmülltonne entsorgt werden. ☐ PU-Montageschaumdosen enthalten schädliche Rückstände und dürfen nicht zum Restmüll oder zur Weißblechsammung gegeben werden. Ⓢ Abgabemöglichkeiten bestehen nicht nur beim Umweltmobil, sondern auch in den Wertstoffhöfen und den Verkaufsstellen.	☐ Eintrocknete Farben und Lacke → Restmülltonne, wenn vollständig entwässert oder in geeigneter Weise gebunden (z.B. mit Sägespänen) ☐ Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten, sind Wertstoffe: - Leergebinde aus Kunststoff → Wertstoffhof - Leergebinde aus Weißblech → Wertstoffhof / Weißblechcontainer ☐ Leere Spraydosen → Wertstoffhof oder Weißblechcontainer ☐ Feuerlöscher → Fachhandel, Hersteller ☐ Elektroaltgeräte → Kostenlose Abholung sperriger Elektroaltgeräte nach Anmeldung beim Landratsamt oder Abgabe bei einer Sammelstelle (auch Kleingeräte). ☐ Autoreifen → Reifen- und Kfz-Handel, Gewerbemüllsortieranlage ☐ Kosmetika → Restmülltonne ☐ Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper → Polizei ☐ Asbesthaltige Abfälle → Reststoffdeponie Heinersgrund ☐ Tierkadaver müssen über den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (Tel. 09549-366) beseitigt werden.

Wichtige Hinweise

- ☐ Die Anlieferung am Umweltmobil ist nur zu den offiziellen Standorten gestattet. Unkontrollierte Ablagerungen können Mensch und Umwelt schädigen (z. B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.) und sie verzögern die Sammelaktion.
- ☐ Belassen Sie Problemabfälle in der Originalverpackung! Wenn diese nicht mehr existiert, beschriften Sie die Ersatzverpackung eindeutig!
- ☐ Verwenden Sie zum Aufbewahren von Problemabfällen keine Lebensmittelverpackungen!
- ☐ Kippen Sie nie unterschiedliche Stoffe zusammen!
- ☐ Übergeben Sie die Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal des Umweltmobils!
- ☐ Flüssige Abfälle werden nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 Liter angenommen. Das Umfüllen von Abfällen ist im Umweltmobil nicht gestattet, Gebinde können daher den Anlieferern nicht zurückgegeben werden.

Bitte halten Sie die Standorte für das Umweltmobil frei.

Weitere Informationen: Landratsamt Bayreuth, Werner Hübner, Tel. 0921-728-287



Novelle des ElektroG Entsorgung von Elektroaltgeräten

Stand: April 2016

Die Novelle des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) dient der Umsetzung europarechtlicher Vorgaben und soll zu einer Steigerung der Erfassungsmengen sowie der Recycling- und Verwertungsleistungen führen. Hierbei spielen die Vereinfachung der Rückgabe für die Verbraucher/innen, die Stärkung der Rückgewinnung ressourcenrelevanter Metalle und die Verhinderung illegaler Exporte eine besondere Rolle.

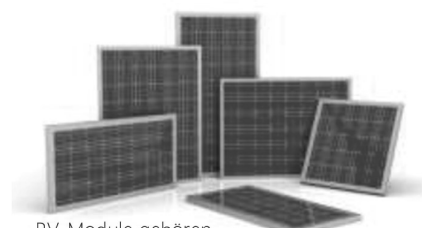


Symbol zur Kennzeichnung von Elektrogeräten

Nachfolgend sind die beiden für Verbraucher wichtigsten Neuerungen aufgeführt:

Neuaufnahme von PV-Modulen

Seit dem 1. Februar 2016 können ausgediente Photovoltaik-Module auch bei den Sammelstellen für Elektroaltgeräte abgegeben werden. Es besteht aber auch weiterhin die Möglichkeit PV-Module beim Fachhändler / Installateur zurückzugeben.



PV-Module gehören nun auch zu den Elektroaltgeräten

Neuaufnahme von Leuchten aus privaten Haushalten



Verschiedene Lampenarten

Im allgemeinen Sprachgebrauch werden Leuchten meist als Lampen bezeichnet, korrekt ist jedoch, dass eine Lampe lediglich das Leuchtmittel (z.B. Glühlampe, Leuchtstofflampe) benennt.

Leuchten hingegen sind die „Vorrichtungen“, die mittels einer Lampe zur Beleuchtung dienen. Diese gibt es in vielen verschiedenen Arten, wie Decken-, Steh-, Wand- und Tischleuchten usw.

Wurden bisher nur Energiesparlampen, Leuchtstofflampen und LEDs im Rahmen des ElektroG erfasst, so werden seit dem 1. Februar 2016 auch Leuchten – welche bisher je nach Größe zum Rest- bzw. Sperrmüll gehörten – im Rahmen der Elektroaltgerätesammlung mit erfasst. Lampen sind jedoch – soweit dies zerstörungsfrei möglich ist – vorher auszubauen.

Glühlampen und Halogenstrahler gehören hingegen weiterhin in den Restmüll.



Steh- und Tischleuchte



6-tägige Ferien-/Intensivkurse des FZO für die staatlichen Fischerprüfung



Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Oberfranken, bietet auch in den Sommerferien 2016 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung während der Schulferien an nur sechs Tagen zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Die Ferien/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstreß zu erlangen. In sechs Tage mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung. Übrigens eine gute Gelegenheit für Vater/Mutter und Kind sich gemeinsam auf die staatl. Fischerprüfung vorzubereiten.

Natürlich sind unsere Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet, die den Vorbereitungslehrgang in „einem Rutsch“ absolvieren wollen.

Stattfinden werden die vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Ferienkurse 2016 (Sommerferien) konzipierte Lehrgänge von

Mo. 01.08. – Sa. 06.08.2016 in 95448 Bayreuth, St. Georgen 9 („Zum Brandenburger“)

Di. 23.08. – So. 28.08.2016 in 95336 Mainleus, OT Willmersreuth („Zur Linde“)

Di. 30.08. – So. 04.09.2016 in 95478 Kemnath („Beim Schinner“)

Di. 06.09. – So. 11.09.2016 in 91257 Pegnitz; OT Horlach, („Gasthof Krieg“)

Achtung: Bei den Ferienkursen in Bayreuth, Mainleus und Pegnitz besteht die Möglichkeit der Übernachtung im Schulungshotel. Bei Interesse setzen Sie sich doch mit den Gastronomiebetrieben direkt in Verbindung. Die genannten Schulungshotels werden Ihnen gerne ein Angebot zusenden.

Während der Ferien-/Intensivkurse wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu diesen Ferienlehrgängen zur Fischerprüfung in der Region Oberfranken – Unterfranken – Mittelfranken und nördliche Oberpfalz erfolgt über die Webseite

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Gefahr für Fichtenbestände

Aufgrund des trockenheißen Sommers 2015 ist der Ausgangsbestand der Fichtenschädlinge Buchdrucker und Kupferstecher in diesem Frühjahr sehr hoch.

Kontrollieren sie deshalb ab jetzt möglichst alle 2 Wochen bis zum Herbst Ihre Fichtenbestände auf herabfallende Rindenstücke, auffällig viele grüne Nadeln am Boden oder braunes Bohrmehl am Stammfuß der Bäume.

Frisch befallene Bäume müssen schnellstmöglich gefällt und aus dem Wald gebracht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre staatlichen Revierleiter.

Wir beraten Sie gerne.

Zuständig im Gemeindegebiet Ahorntal:

-Forstrevier Waischenfeld, Revierleiter Georg Hellmuth, (Tel.: 0160-5820055 od. 09202-230)

AOK mit Online-Geschäftsstelle

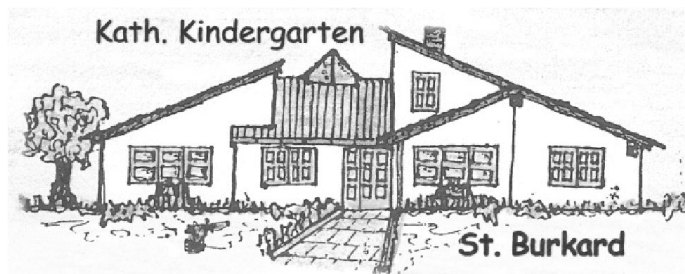
Die Online-Geschäftsstelle der AOK Bayern bietet jetzt Versicherten einen bequemen und sicheren Zugang zur AOK. So können Nutzer dort persönliche Daten wie die neue Adresse, eine Namensänderung oder die aktuelle Bankverbindung schnell und unbürokratisch ändern. Anträge stellen, Bescheinigungen anfordern, die elektronische Gesundheitskarte bestellen – vieles ist jetzt digital möglich. „Selbstverständlich legen wir auch weiterhin großen Wert auf einen umfassenden Service mit kompetenter Beratung durch unsere Mitarbeiter vor Ort“, erklärt Klaus Knorr, Direktor der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach. Über die Online-Geschäftsstelle besteht daher auch die Möglichkeit, individuelle Beratungstermine zu vereinbaren oder sich von seinem Kundenberater anrufen zu lassen. Denn die AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach bleibe mit ihren Geschäftsstellen und zusätzlichen Sprechtagen in Gemeinden auch zukünftig eine wichtige Anlaufstelle für Versicherte wie Firmenkunden zu Fragen rund um die Krankenversicherung, betont Klaus Knorr.

Maximale Sicherheit gewährleistet

Auch bei Kostenerstattungen, zum Beispiel für Zuschüsse zu Gesundheitskursen, macht sich die Online-Geschäftsstelle nützlich. Es genügt, die Rechnung einzuscannen oder abzufotografieren und diese digital zu übermitteln. Dabei sei für jeden Nutzer der Datenschutz durch zertifizierte SSL-Verschlüsselung stets gewährleistet, so der AOK-Direktor. Damit sind die Möglichkeiten der Online-Geschäftsstelle noch längst nicht erschöpft. Geplant sind unter anderem die Einbindung der Bereiche Seminar- und Kursbuchung, Patientenquittung, Zuzahlungsbefreiung sowie Familien- und Unfallfragebogen. Der Zugang funktioniert nicht nur am heimischen Computer, sondern ist auch über mobile Geräte möglich. Die Darstellung der Inhalte passt sich immer dem jeweiligen Endgerät an. Die Online-Geschäftsstelle ist erreichbar unter <https://bayern.meine.aok.de/>.



AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Direktion Bayreuth-Kulmbach
Friedrich-Puchta-Str. 27, 95444 Bayreuth
Telefon 0921 288-249, Telefax 0921 288-11249
bayreuth@by.aok.de, <http://www.aok.de>



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Der Mai steht vor der Tür. Ein Monat, in dem wir die Natur und unseren Garten besonders intensiv genießen wollen. Wir hoffen natürlich auf viel Sonnenschein. Spaziergänge um Kirchahorn herum, in den Wald oder auch nach Weiher sind geplant. Nach diesem kalten Vorfrühling freuen wir uns schon darauf, uns endlich wieder länger draußen aufhalten zu können.

Im Monat Mai ist natürlich auch **Muttertag**. Unsere Kinder basteln schon fleißig an einem kleinen Geschenk, das sie an der Muttertagsfeier ihren Mamis überreichen werden. Gruppenintern bereiten wir die Feiern mit einem kleinen Liedchen und Gedicht vor. Danach lassen wir in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen.

Für unsere **Vorschulkinder** neigt sich die Kindergartenzeit dem Ende zu. Im letzten Viertel Jahr erwarten sie aber noch interessante Projekte:

Eine **Waldwoche** ist nach den Pfingstferien geplant. Wir werden die Vormittage in einem Waldstück bei Christanz verbringen.

Wir möchten den Kindern mit diesem Projekt den Wald als Lebensraum nahe bringen. Sie sollen den Wald als Teil der Natur kennen- und lieben lernen. Aus den gesammelten Erfahrungen können wir dann ein Umweltschutz-bezogenes-Verhalten fördern, wie z. B. kein achtloses Wegwerfen von Müll, kein unnötiges Abreißen von Blüten und Zweigen, kein Zertreten von Schnecken, Ameisenhaufen, usw.

Forschen mit Wasser und mit Magneten ist für die Kinder immer spannend. Sie haben an zwei Nachmittagen Zeit, viele verschiedene Experimente durchzuführen.

Weiterhin ist ein **Besuch der Polizei** geplant. Herr Schneider von der Dienststelle Pegnitz erklärt das Arbeitsfeld der Polizei, zeigt den Kindern das Polizeiauto und es wird das richtige Überqueren einer Straße geübt.

Mit einem kleinen „**Erste Hilfe**“ Kurs wird den Kindern gezeigt, wie z. B. Pflaster oder Verbände richtig verwendet werden. Wir besichtigen den Krankenwagen und die Kinder haben auch die Gelegenheit, sich einmal auf eine Liege zu legen und in den Krankenwagen geschoben zu werden.

Die **Arztpraxis Dr. Hofmann** kann von den Kindern genauer „untersucht“ werden. Blutdruckmessen, Ultraschall, ein Kunststoffskelett, Kunststofforgane können ausprobiert und besichtigt werden.

Für einen Vormittag zum Thema Brandschutzerziehung lädt die **Feuerwehr in Kirchahorn** alle Vorschulkinder ein. Wir besichtigen das Feuerwehrhaus, erfahren viel über das richtige Verhalten bei einem Brand, dürfen selber mit Wasser spritzen und vieles mehr.

Mai 2016

Newsletter

Schulen: Jetzt anmelden für UNESCO prämierte Umwelt-Lernzirkel

Im Juni werden die von der Bioenergieregion Bayreuth entwickelten und von der UNESCO prämierten Umweltbildungslernzirkel in Bayreuth interessierten Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen.



An verschiedenen interaktiven Stationen informieren die Lernzirkel über Erneuerbare Energien, Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe. Die Lernstationen stehen vom 13. bis 24. Juni 2016 am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium Bayreuth, sind dort aber auch nach vorheriger Anmeldung für Schüler und Schülerinnen anderer Schulen zur kostenfreien Nutzung zugänglich. Mehr Infos zu den Lernzirkel unter <http://tinyurl.com/jcdoata>. Anmeldung unter Tel. 0921-728458.

Zweites Lernfest in Bayreuth - Mitmacher gesucht!



Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bayreuth, die VHS und die Stadtbibliothek suchen Vereine, Organisationen oder Unternehmen, die mit einem eigenen Angebot beim „Bayreuther Lernfest“ am Samstag, den 18. Juni dabei sein wollen. An rund 40 Ständen und Aktionsflächen präsentieren sich dann wieder Angebote zum Schauen, sich Ausprobieren und Spaß haben aus den Bereichen Sprache, Technik, Natur, Beruf, Ernährung. Interessierte können sich bei den Organisatoren Matthias Mörk, Tel. 0921 / 25-1187 und Bianka Hoffmann, Tel.

0921 / 50 703815 der melden.

NEU: Bis 90% Förderung für kommunale Klimaschutz-Modellprojekte

Das Bundesumweltministerium hat ein neues Förderprogramm für kommunale Klimaschutzmodellprojekte aufgelegt, welches 80 Prozent (bei finanzschwachen Kommunen 90 Prozent) Förderung ermöglicht. Die Mindestförderung beträgt 200.000 €. Gesucht sind investive Vorhaben, die bundesweiten Modellcharakter beim Klimaschutz aufweisen. Anträge müssen bis 30. Juni gestellt werden. Weitere Informationen unter www.klimaschutz.de/modellprojekte.

Filmvorführung: Leben mit der Energiewende 3.1

Exklusiv für Schüler/innen der Realschule und des Gymnasiums Pegnitz gastiert im Juni der Film „Leben mit der Energiewende 3.1“ im Regina Filmtheater Pegnitz. Das Klimaschutzmanagement des Landkreises lädt ein, im Anschluss mit Thomas Link, Moderator von „Leben mit der Energiewende TV“ über den Film zu diskutieren. Interessierte können den Film online kostenfrei ansehen.

www.lebenmitderenergiewende.de/filme

Schulung für Ehrenamtliche

Gemeinsam mit den Ehrenamtskoordinatoren aus Stadt und Landkreis bietet die Wirtschaftsförderung Bayreuth Ehrenamtlichen im Bereich der Flüchtlingshilfe am 1., 15. und 22. Juni drei „Erste-Hilfe-Kurse“ zum Thema Flüchtlinge und Trauma an. Sie sollen Ehrenamtlichen helfen, traumatische Ereignisse der Flüchtlinge besser zu bewerten und den Selbstschutz stärken. Nähere Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte per E-Mail bei Fachkräftemanager Matthias Mörk, matthias.moerk@stadt.bayreuth.de.

Die Region Bayreuth und die Landesgartenschau

Das Bayreuther Großevent, die bayerische Landesgartenschau, hat begonnen und wir erwarten in den nächsten Wochen hunderttausende von Besuchern. Eine Chance zu zeigen, was wir in der Region Bayreuth alles zu bieten haben. Widmen Sie den gärtnerischen, traditionellen oder kulturellen Themen Zeit und besuchen Sie die vielfältigen Veranstaltungen.

Veranstaltungshighlights am Mainauenhof im Wonnemonat Mai:

- 01.05. 14.00 Uhr: Traditionelles Maibaumaufstellen mit dem Pegnitzer Heimat- und Trachtenverein.
- 04.05. ganztags: Pegnitzer Handwerk.
- 05.05. ganztags: Hollfeld – eine Stadt zum Küssen stellt sich vor.
- 08.05. 14.00 Uhr: Die Hollfelder Rosenkönigin ist zu Gast am Muttertag.
- 12.05. 11.00 Uhr: Lesung - Jean Pauls Gartenlandschaften.
- 14.05. 12.00 und 13.00 Uhr Frau Sibylle Friz & HERRhusBAND, Unterhaltungsmusik aus aller Welt.
- 21.05. ganztags: Aufseß der Ort mit der höchsten Brauereidichte und die Bierkönigin laden zur Bierverkostung ein.
- 28.05. 11.00-14.00 Uhr Auftritt des Musikvereins Neudrossenfeld-Altenplos.
- 29.05. ganztags: Schaubrauen mit dem Drossenfelder Bräuwerck.
- Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr: Mitmach-tanz auf dem "Grünen Parkett" - Arbeitskreis Seniorentanz mit Sylvia Simonetti.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:
www.landesgartenschau2016.de

Impressum

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel: 0921-25 10 01, info@region-bayreuth.de,
www.region-bayreuth.de
Gesellschafter: Stadt und Landkreis Bayreuth
Bilder: Regionalmanagement, Stadt Bayreuth
Redaktion: Matthias Mörk, Eva Rundholz, Bernd Rothammel, Katrin Ziewers
Layout: Bernd Rothammel
V.i.d.S.P.: Eva Rundholz

info@region-bayreuth.de

MINT-Nachwuchs aus Bayreuth präsentiert seine Ergebnisse bei Jugend forscht.

121 Schüler und Schülerinnen präsentierten bei der 15. Auflage des Forscherwettbewerbs „Jugend forscht“ in Oberfranken die Forschungsergebnisse ihrer Projekte, an denen sie zum Teil mehrere Monate lang gearbeitet hatten.

Lukas Kübrich vom Gymnasium Christian-Ernestinum (GCE) in Bayreuth darf sich nun Regionalsieger im Fachbereich Biologie nennen. Er untersuchte das Wachstumsverhalten von Ahornbäumen, die in Städten häufig unter starker Urinbelastung leiden. Im Fachbereich Mathematik/Informatik vergab die Jury gleich mehrere erste Preise: Einer der Sieger ist Alexander Keussen vom GCE. Er erforschte das effiziente Entscheiden in Organisationen. Zweiter wurde im Bereich Physik Valentin Dichl mit seiner „Elementarteilchenforschung in der Nebelkammer“. Der letzte Regionalsieg des Tages ging im Fachbereich Technik an Timo Meyer von der staatlichen Fachoberschule Bayreuth. Er errang den Titel für die Entwicklung einer digitalen Kupplung. Auch im Bereich „Schüler experimentieren“ konnte die Region Bayreuth wieder eine Vielzahl an Preisträgern mit tollen Projekten stellen.

Alle Regionalsieger messen sich nun beim bayerischen Landesentscheid in München mit den Siegern der anderen Regierungsbezirke.

Weitere Infos: www.jugend-forscht-oberfranken.de

Neue Ehrenamtskarte in Stadt und Landkreis Bayreuth

Ehrenamtliches Engagement ist keineswegs selbstverständlich und äußerst wichtig. Es hält unsere Gesellschaft zusammen. Mit der neuen Ehrenamtskarte sagen Stadt und Landkreis Bayreuth ihren bürgerschaftlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern „Danke“.



Die Karte bekommt, wer zum Beispiel unentgeltliches Engagement von im Schnitt fünf Stunden in der Woche oder mindestens 250 Stunden jährlich leistet. Die Karteninhaber erhalten zahlreiche Vergünstigungen auf Eintritte und Ver-

anstaltungen in allen teilnehmenden Städten und Landkreisen des Freistaates Bayern bereit. Die Akzeptanzstellen werden kontinuierlich ausgebaut, um denjenigen, die sich für die Region einsetzen, ein attraktives Angebot anzubieten..

Für Unternehmen bedeutet die Unterstützung der Ehrenamtskarte sowohl Kundenbindung als auch Werbemaßnahme. Neue Kundenkreise können sich erschließen, da die Karte von Inhabern aus ganz Bayern genutzt wird. Kosten entstehen den Partnern keine.

www.ehrenamtskarte.bayern.de

Medieninformation

Kontaktadresse
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberfranken
Gutenbergstraße 2a
96050 Bamberg

Internet
www.johanniter.de/oberfranken

8. April 2016

Seite 1/1

Johanniter informieren: Hausnotrufsysteme jetzt von der Steuer absetzbar

Nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes gilt der Hausnotruf als haushaltsnahe Dienstleistung

Bamberg ■ Hausnotrufsysteme sind bewährte Helfer für Menschen, die möglichst lang in der eigenen Wohnung leben möchten: Im Notfall genügt ein Knopfdruck, um Hilfe zu holen – auch außerhalb der Reichweite eines Telefons. Und noch einen Vorteil gibt es: Die Kosten für den Hausnotruf sind von der Steuer absetzbar. Das hat der Bundesfinanzhof unlängst in einem Urteil entschieden (Az. VI R 18/14). Demnach gilt der Hausnotruf als haushaltsnahe Dienstleistung und kann in der Steuererklärung als steuermindernd angegeben werden.

Für wen eignet sich der Hausnotruf?

Derzeit vertrauen bundesweit mehr als 130 000 Kunden dem Notrufsystem der Johanniter. Häufig entscheiden sich allein lebende Senioren für das System. Insbesondere älteren, chronisch kranken oder gehbehinderten Menschen ermöglicht der Hausnotruf ein eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden. Das sagen auch 94 Prozent der deutschen Hausärzte, wie eine forsa-Umfrage aus dem Jahr 2014 gezeigt hat. 87 Prozent der Befragten geben an, dass die Nutzung eines Hausnotrufsystems einen Umzug in ein Seniorenwohnheim oder eine Pflegeeinrichtung hinauszögern kann. Doch auch für jüngere Menschen eignet sich der Hausnotruf, etwa als Übergangslösung nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer Risikoschwangerschaft. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die monatlichen Kosten für den Hausnotruf, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Menschen mit geringem Einkommen können beim Sozialamt die Kostenübernahme beantragen.

Hausnotruf, ein einfaches Prinzip

Das Notrufsystem der Johanniter arbeitet mit zwei Komponenten: Die Basisstation ist mit Lautsprecher, Mikrofon und Notruftaste ausgestattet. Zusätzlich erhält der Kunde einen kleinen Sender mit Signalknopf, der als Armband oder Halskette getragen wird. Per Knopfdruck wird die Verbindung zur rund um die Uhr erreichbaren Notrufzentrale hergestellt, die umgehend Hilfsmaßnahmen veranlasst und auf Wunsch die Angehörigen benachrichtigt. Nicht nur im medizinischen Notfall kann der Dienst Leben retten. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause. Zusätzlich bieten die Johanniter in Oberfranken auch mit Angeboten wie ambulanter Pflege und Menüservice die Möglichkeit lange in den eigenen vier Wänden zu leben.

Im Rahmen der Sicherheitswochen vom 4 April bis 15. Mai 2016 bieten die Johanniter in Oberfranken die Möglichkeit, das Notrufsystem vier Wochen lang gratis zu testen. Weitere Informationen zum Hausnotruf und den Sicherheitswochen der Johanniter: 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder www.johanniter.de/hausnotruf.

**Benefizkonzert „Open AIR“ am Freitag den 17.06.2016 auf dem
Bischof-Nausea- Platz. Beginn 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr**

Der Malteser Hilfsdienst e.V. Waischenfeld präsentiert nach dreijähriger Pause und auf vielfachen Wunsch das **Heeresmusikkorps Veitshöchheim** unter der Leitung von Oberstleutnant Roland Kahle. Der Erlös ist für die Finanzierung des neuen Helfer vor Ort Einsatzfahrzeuges bestimmt.

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim ist international erfolgreich: Großbritannien, Frankreich, Dänemark, Niederlande, Schweiz, Bosnien-Herzegowina - aber auch in den USA und Kanada. Beeindruckend ist das Repertoire der Musiker. Sie überzeugen mit traditionellen Militärmärschen, abwechslungsreiche Blasmusik und Operettenmelodien genauso wie mit sinfonischen Arrangements oder großartiger Big-Band-Musik. Eingesetzt wird das Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim für militärische Anlässe wie Gelöbnisse, Appelle oder dem Großen Zapfenstreich. Mit seiner Musik hat sich der Klangkörper in seiner Heimat Franken und darüber hinaus in Oberpfalz, Nordbaden, Südhessen und bis nach Thüringen einen hervorragenden Ruf als Botschafter der Streitkräfte erspielt.

Die Konzertauftritte sind ein Garant für beste musikalische Unterhaltung.

VVK: 13 € | Abendkasse: 15 €

Vorverkaufsstellen:

Tourist-Information Rathaus II-Waischenfeld, Spielwaren Wolf-Waischenfeld, REWE Getränkemarkt-Waischenfeld, Sophienapotheke-Kirchahorn, Raiffeisenbank-Hollfeld
Im Internet unter www.malteser-waischenfeld.de

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten!!

Die Abendkasse ist nur geöffnet, wenn das Konzert als „Open-Air“ stattfindet oder nicht bereits alle Karten für die Sport- und Bürgerhalle im Vorverkauf abgesetzt wurden. Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor das Konzert in die Bürgerhalle zu verlegen!

Benefizkonzert

Der Malteser Hilfsdienst e. V. Waischenfeld präsentiert
nach dreijähriger Pause und auf vielfachen Wunsch das



Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Leitung: Oberstleutnant Roland Kahle



am 17. Juni 2016 auf dem Bischof - Nausea Platz

Bauplatz in Freiahorn zu verkaufen!

Größe: 701 m²

Tel.: 09135 7362096

Grundstück in Körzendorf
zu verkaufen

738 qm, sonnige Lage, voll erschlossen
Kein Bauzwang!

Tel: 09246/9889377



Harald Bauerschmitt
Reizendorf 59
95491 Ahorntal

Telefon: 09279/923205 Handy: 0170/9079907 Fax: 09279/923206
sanitaer.bauerschmitt@t-online.de

Holz-, Pellets-, Gas- und Ölheizungen
Gas- und Wasserinstallation
Solaranlagen
Regenwassernutzungsanlagen
Sanierung von Bäder- und Sanitäranlagen
Abwassertechnik
Kundendienst

**Ausstellung und Verkauf von
Stückholz- und Pelletkaminöfen**



95517 Emtmannsberg
Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

95692 Konnersreuth
Tel. 09632/923100

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Fenster – Haustüren – Wintergärten – Markisen
Sonnenschutzanlagen – Rollläden – Rollladenkastensanierung
Mini-Rollläden – Garagentore – Raffstoren
Insektenschutz – Terrassenüberdachung



**Markisen jetzt
zu Aktionspreisen!**



info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

Öffentliche Ausschreibung

Verpachtung des Fischwassers in der Gemarkung Oberailsfeld

Die Gemeinde Ahorntal beabsichtigt, das Fischwasser im Ailsbach (Gew.II), Gemarkung Oberailsfeld, neu zu verpachten.

Das Fischwasser beginnt an der Gemarkungsgrenze Kirchahorn/ Oberailsfeld (bei der sog. 'Bärenbrücke') und endet an der Gemarkungsgrenze Ober-/Unterailsfeld.

Die ungefähre Länge des Gewässers beträgt 2.500 m.

Interessenten werden gebeten, ihr schriftliches Angebot bis spätestens zum 18. Mai 2016 bei der Gemeinde Ahorntal, 95491 Ahorntal einzureichen.

Gemeinde Ahorntal
95491 Ahorntal

- **Führerscheinausbildung**
- **Berufskraftfahreraus- & Weiterbildung**
- **Fahrsicherheitstraining für alle Fahrzeugarten & -typen**
- **Handling & Fahrtraining**
- **ECO-Training**
- **Ausbildung für:**
 - Gabelstapler
 - Baumaschinen
 - Hubarbeitsbühnen
 - Ladungssicherung
 - Kran

ZEILMANN AVUS
09202 / 824 www.zeilmann.com
Ausbildungsstätte für Verkehr - Unternehmensführung - Sicherheit

Theorie-Ferienkurse
Eine rechtzeitige Anmeldung ist zur Antragsstellung nötig!

Pfingstferien ab 14.05.2016
Sommerferien 1 ab 30.07.2016

Mit uns durchstarten!

© Zeilmann AVUS 2016



Helma Kuchler macht Systemische Aufstellungen

Lösungen finden mit Aufstellungen

im Alltag – im Beruf – in der Familie - in der Schule – für die Gesundheit

Wie können diese aussehen?

Sind wir wirklich so frei, wie wir es gerne hätten?

Führen wir ein Leben, das uns entspricht und erfüllt? Im Einklang mit uns Selbst?

Lebenssinn finden

Das Leben, uns Selbst und alles was da ist annehmen und anerkennen. Wenn uns das gelingt, sind wir frei und unser Leben bekommt einen Sinn.

Um das zu erreichen, ist es nötig unserer Intuition, unserer inneren Stimme zu vertrauen und ihr dann auch zu folgen.

Unser Leben findet nicht gestern oder morgen statt, es findet im Hier und Jetzt statt. Wer sich dessen bewusst wird, kann den Weg zu einem Leben voller Liebe, Leidenschaft und tiefer Freude finden – wer wünscht sich das nicht?

Mit Hilfe der lang entwickelten und erprobten Methode der Systemischen Aufstellung, unsere eigene Lösung finden. Eine Lebensweise im Einklang mit und aus der Liebe zu sich Selbst.

Das wissende Feld gibt uns die Möglichkeit zu sehen, wie alles in unserem Leben miteinander verbunden ist. Wir bekommen wieder Klarheit und Antworten auf verschiedene Fragen. „Durch die Erkenntnis und die Kraft des Lösungsbildes kann das Leben eine neue Richtung und eine Wendung hin zur Liebe bekommen. Das Leben kann wieder frei fließen.“

Der beste Therapeut oder Coach wohnt im Menschen selbst. Jeder trägt seine eigene Lösung in sich selbst.

Eine Aufstellung müssen wir erfahren und erleben um zu spüren, was es alles bewegen kann.

Alle, die Antworten finden und selbst aufstellen möchten, sowie jene, welche als „Beobachter“ der Thematik näherkommen, Aufstellung erleben möchten, sind herzlich eingeladen, eines meiner Seminare „Systemische Aufstellung“ in Speichersdorf zu besuchen.

Termine der Eintagesseminare:

Samstag den 11.06.2016 von 9:30 - 17:00 Uhr

Samstag den 09.07.2016 von 9:30 - 17:00 Uhr

Samstag den 17.09.2016 von 9:30 - 17:00 Uhr

Samstag den 15.10.2016 von 9:30 - 17:00 Uhr

Samstag den 05.11.2016 von 9:30 - 17:00 Uhr

Samstag den 03.12.2016 von 9:30 - 17:00 Uhr

Kosten: 160 Euro

Ort: Speichersdorf

Weitere Infos und Anmeldung: www.coach-bayreuth.de – Tel.: 09275/6059927



**Schadengutachten
nach Unfällen**

**Pkw - Krafträder -
Lkw - Landmaschinen**

**Wertermittlung
und
technische
Überprüfung
gebrauchter
Fahrzeuge**

Ingenieurbüro

**Werner
Spessert
Holunderweg 1
91344 Waischenfeld
Telefon 09202 / 970350**

www.kfz-gutachter-spessert.de

RECHTSANWÄLTE
LAMPERT & DR. GRAF
K O L L E G E N

Bayreuth – Kulmbach – Eschenbach – Waischenfeld

WOLFGANG TIEDTKE
RECHTSANWALT

Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de

TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

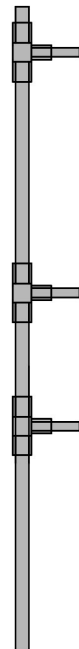
**ANDREAS
KELLER**

Installateur- und Heizungsbauermeister
Energieberater im SHK- Handwerk

Reizendorf 32
95491 Ahorntal

Tel 09279/977892 Fax 09279/977906
0170/3822931 keller-andi@web.de

Fördermöglichkeiten 2016 nutzen!



Heizung

Gas- und Öl-Brennwert- Kessel
Hackgutfeuerung + Scheitholzkessel
Pelletskessel und Primärofentechnik
Kachelofeneinsätze mit Wasser- Wärmetauscher
Wärmepumpen

Sanitär

Wasser- und Abwassertechnik
Badsanierung- Altbausanierung

Energiesparteknik

Thermische Solaranlagen
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit
Wärmerückgewinnung
Kundendienst an Sanitär- und
Heizungsanlagen

GRIECHISCHES RESTAURANT ZUM AHORNTAL

Öffnungszeiten:

Täglich von 17:00Uhr bis 23:00Uhr
Sonn- und Feiertags auch von
11:00Uhr bis 14:00Uhr und von
17:00Uhr bis 23:00Uhr
Dienstag Ruhetag

*Griechische Spezialitäten
alle Speisen auch zum
Mitnehmen!*

Inhaber:
Achilleps Tsiachristos
Reizendorf 35
95491 Ahorntal
Tel.: 09279 9715661



Annett Renger

Praxis für Ergotherapie

Kirchahorn 52/ 95491 Ahorntal

Tel.: 09202/970820

Fax: 09202/970825

ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Spezielle Leistungen:

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhl Anpassung und -verleih

... außerdem:

- Parkplätze vor dem Haus
- Patientenorientierte Termine und Hausbesuche



Markus Schuster

Restaurator und Malermeister

Breitenlesau 56a

91344 Waischenfeld

Tel.: 09202/970163

mobil: 0160/2857152

Mail:

markus@restauration-schuster.de

- Restauration
- Malerei
- Raum- und Fassadengestaltung

www.restauration-schuster.de

Zimmerei - Holzbau

Adelhardt



Zimmerei • Dachsanierungen • Innenausbau
Balkone • Carports • Treppenbau

Volsbach 38 - 95491 Ahorntal - Tel. 09279 1288

Fax: 09279 8640 - E-Mail: zimmerei-adelhardt@t-online.de

Liebe Ahorntalerinnen, liebe Ahorntaler,

als Geschäftsführer der Einkaufsmarkt Ahorntal UG, freue ich mich Euch einen aktuellen Überblick über den derzeitigen Stand geben zu dürfen.

Die Anteile der stillen Teilhaber sind nahezu komplett eingegangen. Falls die Bankverbindung nicht mehr auffindbar ist:
Sparkasse Bayreuth
Einkaufsmarkt Ahorntal UG
IBAN: DE 48 7735 01110 0038 0842 24

Nach der Gründungsversammlung der stillen Teilhaber Anfang März hat sich der Beirat konstituiert und Thomas Oppelt zum Vorsitzenden bestimmt.

Die 3 Arbeitskreise haben bereits Anfang des Jahres ihre Arbeit aufgenommen:

Arbeitskreis 1: Wirtschaftlichkeit, Finanzen, Personal und Marketing

Mit diesem Mitteilungsblatt starten wir die Ausschreibung für das Personal unseres Dorfladens. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Der Wirtschaftsplan wird konkretisiert, und dient als Basis für die Beschaffung der zusätzlich erforderlichen Geldmittel. Unser Ziel ist eine vorsichtige, konservative und nachhaltige Finanzplanung.

Wichtig ist natürlich auch ein toller Name und ein freundliches und passendes Logo für Euren Laden. Hierzu werden wir einen Wettbewerb über die Gemeinde initiieren.

Ein eigener Internetauftritt ist in Vorbereitung und auch in Facebook werden wir vertreten sein.

Arbeitskreis 2: Innenausbau, Ladeneinrichtung, Außendarstellung

Hier konnte erst richtig losgelegt werden nachdem die notwendigen Förderzusagen vorlagen. Das beauftragte Architekturbüro ist z.Zt. mit der Planerstellung, sowie mit den diversen Ausschreibungen zu Gange. In Kürze wird es den ersten Arbeitseinsatz im Laden geben, wozu Ihr bereits heute herzlich eingeladen seid.

Arbeitskreis 3: Lieferanten, Sortiment, Warenwirtschaft

Es wurde eine Gesamtliste von möglichen Lieferanten für die Bereiche, Backwaren, Wurst- und Fleischwaren, Obst/Gemüse und Getränke erstellt. Die Angebotsanforderungen hat der Arbeitskreis Anfang April versandt. Es ist sehr erfreulich das großes Interesse besteht, Euren Einkaufsmarkt zu beliefern. Bis Ende Mai werden die vorliegenden Angebote vom Arbeitskreis ausgewertet.

Für lokale und saisonale Produkte werden wir ab Mitte Mai die Anbieter ansprechen. Für das Grundsortiment gab es bereits erste Gespräche.

Wir werden künftig alle Bürgerinnen und Bürger zeitnah über den Stand des Marktes auf dem Laufenden halten. Dies geschieht über das Gemeindeblatt und mit Aushängen. Mittelfristig findet ihr die Informationen auf der Homepage der Gemeinde. Außerdem möchten wir Euch aufrufen, auch aktiv bei den Mitgliedern der Arbeitskreise nachzufragen. Wir geben gerne zum Arbeitsfortschritt und den anstehenden Maßnahmen Auskunft.

Herzliche Grüße

Wolfgang Göbner

**Für unseren neu gegründeten Einkaufsmarkt im Ahorntal
suchen wir einen**

**Teamleiter Einkaufsmarkt (m/w)
unbefristet in Vollzeit ab Herbst 2016**

Das Unternehmen:

Der Einkaufsmarkt in Ahorntal ist ein Projekt der besonderen Art: Gegründet als UG (haftungsbeschränkt) beteiligen sich sowohl die ortsansässigen Vereine und Kirchengemeinden als auch die Einwohner aus der Umgebung an diesem Unternehmen. Neben dem Grundsortiment liegt ein Schwerpunkt auf der Vermarktung überwiegend regionaler und ökologisch angebauter Produkte um eine weitestgehende Unabhängigkeit von großen Konzernen zu erreichen. Seien Sie Teil einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte.

Ihre Aufgabe:

Mit Ihrem fachlichen Know-how und Ihrer Führungskompetenz leiten Sie eigenverantwortlich den Einkaufsmarkt im Ahorntal. Dabei nehmen Sie alltägliche Steuerungs- und Kontrollaufgaben, beispielsweise die Einhaltung von Umsatz- und Ertragszielen wahr, erstellen Dienst- und Arbeitspläne und kümmern sich um die Anliegen und Zufriedenheit von Lieferanten und Kunden.

Ihr Profil:

- Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung im Einzelhandel, der Systemgastronomie oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie bringen Warenkenntnisse und Erfahrung im Lebensmittelhandel mit
- Sie sind zuverlässig, teamfähig und scheuen sich nicht davor mit anzupacken
- Sie arbeiten respektvoll, ehrlich und auf Augenhöhe gegenüber Kunden und Mitarbeitern
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B
- Sie haben bevorzugt betriebs- und personalwirtschaftliche Grundkenntnisse oder sind willens sich diese zu erarbeiten

Ihre Vorteile:

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, herausfordernde und eigenverantwortliche Aufgabe in einer angenehmen Umgebung mit der Möglichkeit, das Unternehmen durch die Einbringung eigener Ideen flexibel mitzugestalten und zu entwickeln.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum 10.06.2016 schriftlich oder per Mail an:

**Einkaufsmarkt Ahorntal UG (haftungsbeschränkt)
Herr Wolfgang Göbner
Kirchahorn 55
D-95491 Ahorntal
Mail: einkaufsmarkt-ahorntal@t-online.de**

Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer Herr Wolfgang Göbner gerne unter Tel.: 09202/9717942 zur Verfügung.

**Für unseren neu gegründeten Einkaufsmarkt im Ahorntal
suchen wir**

**mehrere Verkäufer (m/w)
in Voll- und Teilzeit, bzw. auf 450 Euro Basis ab Herbst 2016**

Das Unternehmen:

Der Einkaufsmarkt in Ahorntal ist ein Projekt der besonderen Art: Gegründet als UG (haftungsbeschränkt) beteiligen sich sowohl die ortsansässigen Vereine und Kirchengemeinden als auch die Einwohner aus der Umgebung an diesem Unternehmen. Neben dem Grundsortiment liegt ein Schwerpunkt auf der Vermarktung überwiegend regionaler und ökologisch angebauter Produkte um eine weitestgehende Unabhängigkeit von großen Konzernen zu erreichen. Seien Sie Teil einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte.

Ihre Aufgabe:

Um unseren Kunden eine optimale Versorgung zu den Öffnungszeiten eines professionell geführten Einkaufsmarktes bieten zu können, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit u.a. beim kundenorientierten Verkauf und der entsprechenden Beratung unserer Kunden, dem Befüllen des Warensortiments, der Disposition und Kassiertätigkeit sowie anfallender alltäglicher Arbeiten.

Ihr Profil:

- Sie haben idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung im Lebensmitteleinzelhandel und/oder Bäckerei- und/oder Fleischereifachbereich oder wollen sich gerne in ein solches neues Aufgabengebiet einarbeiten
- Sie sind bezüglich der Dienst- und Arbeitsplanung zuverlässig und flexibel
- Sie arbeiten respektvoll, ehrlich und auf Augenhöhe gegenüber Kunden und Mitarbeitern

Gesucht werden mehrere Positionen sowohl im Vollzeit- als auch Teilzeitspektrum.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum 10.06.2016 schriftlich oder per Mail an:

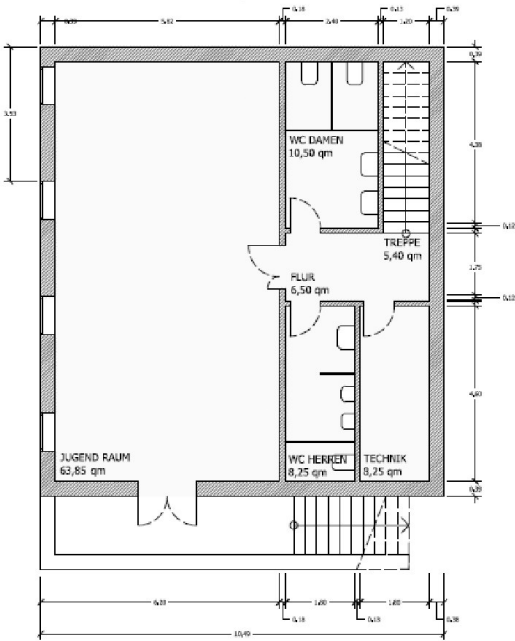
**Einkaufsmarkt Ahorntal UG (haftungsbeschränkt)
Herr Wolfgang Göbner
Kirchahorn 55
D-95491 Ahorntal
Mail: einkaufsmarkt-ahorntal@t-online.de**

Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer Herr Wolfgang Göbner gerne unter Tel.: 09202/9717942 zur Verfügung.

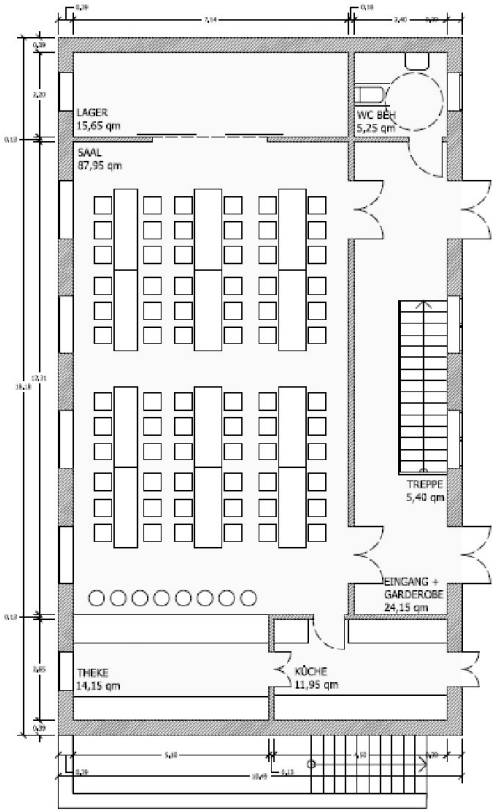
Einfache Dorferneuerung Körzendorf

Planung Dorfgemeinschaftshaus

KG BGF
123,15 qm

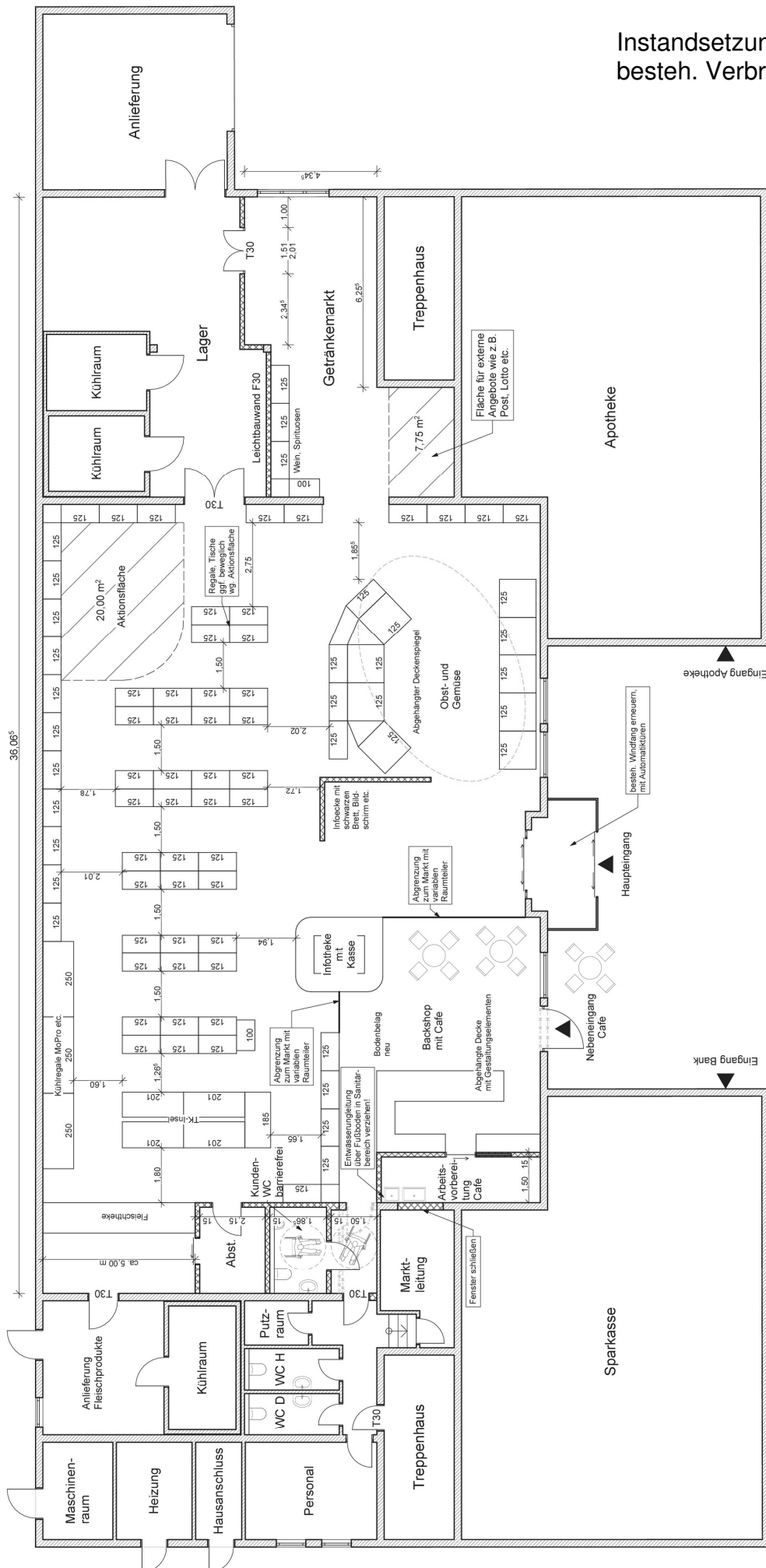


EG BGF
190,70 qm



GRUNDRISS

Instandsetzung und Modernisierung des besteh. Verbrauchermarktes in Kirchahorn



Grundriss Erdgeschoss

Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

unsere Projekte für das Ahorntal nehmen Gestalt an. Die Entwurfsplanung für das Bürgerhaus in Körzendorf finden Sie auf den vorhergehenden Seiten, sowie weitere Informationen über den Umbau unseres Einkaufsmarktes.

Bei beiden Vorhaben ist Eigenleistung gefragt, um die Kosten zu reduzieren und somit im vertraglichen Kostenrahmen zu bleiben. Was für das Bürgerhaus alles getan werden kann, darüber sprach ich in der vergangenen Woche mit der Projektgruppe aus Körzendorf. Die Architektin kann nun die Eigenleistung in Zahlen fassen.

An dieser Stelle möchte ich mich schon mal für Euren Einsatz und Euer Engagement bedanken.

Ein erster Arbeitseinsatz zum Umbau des Einkaufsmarktes wird am **07.05.2016** um **10:00 Uhr** stattfinden. Hierzu lade ich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer ein.

Wir benötigen für den Arbeitseinsatz: Abbruchwerkzeug, Schubkarren, Stehleitern und einige Big Bags. Wenn es euch möglich ist, wäre es schön wenn Ihr dies bitte mitbringen könntet.

Ich hoffe auf zahlreiche Mithilfe und freue mich darauf nun endlich mit den ersten Arbeiten beginnen zu können!

Der Markt sucht noch ein Logo, sowie einen Namen. **Eure Ideen sind gefragt!**

Die Unternehmensgesellschaft möchte hierzu alle Bürgerinnen und Bürger mit einbinden und hofft auf kreative Köpfe im Ahorntal. Bis zum 05.06.2016 könnt Ihr Eure Ideen, Zeichnungen und Vorschläge in einem verschlossenen Umschlag in der Gemeindeverwaltung oder beim Geschäftsführer, Herrn Göbner, einreichen.

Eine Jury aus Vertretern des Beirates, der Arbeitskreise, des Gemeinderates, sowie der Geschäftsführer werden zusammen einen Vorschlag auswählen.

Der Sieger wird mit einem Einkaufsgutschein von 30.-€ belohnt. Für die weiteren Gewinner sind Gutscheine von 20.- bzw. 10.-€ vorgesehen. Bei Mehrfachnennungen wird das Los entscheiden. Die Unternehmensgesellschaft hofft auf eine rege Beteiligung.

-Macht mit, denn das Kind braucht langsam einen Namen!-

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerd Hofmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Gerd Hofmann